

692614-2026 - Zadávání

Německo – Architektonické a související služby – Generalplanerleistungen für den Ausbau der Strohgäubahn zwischen Korntal und Ditzingen-Heimerdingen

OJ S 194/2026 07/10/2026

**Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim
Služby**

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Verband Region Stuttgart

E-mail: Beyer@region-stuttgart.org

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt ovládaný místním orgánem

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Generalplanerleistungen für den Ausbau der Strohgäubahn zwischen Korntal und Ditzingen-Heimerdingen

Popis: Der Auftraggeber beabsichtigt, Generalplanerleistungen für den Ausbau der Strohgäubahn zwischen Korntal und Ditzingen-Heimerdingen zu vergeben. Der Auftragnehmer erbringt dabei zunächst als Generalplaner mit Steuerungsfunktion über alle Gewerke die Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI für die Leistungsbilder Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke (Objekt- und Tragwerksplanung), technische Ausrüstung und Landschaftspflegerischer Begleitplan sowie die für eine Genehmigungsplanung erforderlichen Gutachten in der für die Leistungsphase 2 notwendigen Tiefe. Planungsziel ist ein wirtschaftlicher, genehmigungsfähiger Zielzustand, der mit einem Vorplanungsheft nach DB Ril 809 einschließlich abgestimmter Vorzugsvariante als Grundlage für die anschließende Nutzen-Kosten-Untersuchung abzuschließen ist. Die Leistungen werden voraussichtlich wie folgt stufenweise beauftragt: Verbindlich beauftragt wird zunächst Stufe 1 (Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI - Grundlagenermittlung und Vorplanung). Die Beauftragung von Stufe 2 (Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI) und Stufe 3 (Leistungsphasen 8 bis 9 nach HOAI) erfolgt durch gesonderten Abruf des Auftraggebers. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Stufen besteht nicht. Der Abruf der Folgestufen wird insbesondere unter dem Vorbehalt der Projektfortführungsentscheidungen der zuständigen Gremien sowie der Sicherstellung der Finanzierung - insbesondere der Genehmigung der Fördermittel - stehen. Die Leistungen werden mit Fördermitteln des Landes kofinanziert.

Identifikátor řízení: fe6148aa-32ab-497f-8429-823a97b1b9ea

Interní identifikátor: VRS_GP

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71200000 Architektonické a související služby

Další klasifikace (cpv): 71300000 Technicko-inženýrské služby, 71322500 Technické projekty pro dopravní instalace

2.1.2. Místo plnění

Obec: Stuttgart

Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Země: Německo

2.1.2. Místo plnění

Obec: Korntal-Münchingen

Nižší územní jednotka země (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Země: Německo

2.1.2. Místo plnění

Obec: Ditzingen-Heimerdingen

Nižší územní jednotka země (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YVCM2JU# Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in drei Stufen vorgehen: 1) Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags, 2) Überprüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen, 3) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen. Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die drei bis fünf besten Bewerber aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber wie folgt vorgehen: Der Auftraggeber bewertet die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Fachkunde) der Bewerber. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9 (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit) genannten Angaben und Nachweise. Die Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Dabei gilt: Je mehr und besser mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen, desto mehr Punkte erhält der Bewerber. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Merkmalen/Besonderheiten. Von Vorteil ist dabei, wenn eine Referenz möglichst viele der genannten Merkmale/Besonderheiten umfasst. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der Vergabeplattform anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis sieben Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. Enthalten die Verfahrensunterlagen oder die dem Bewerber zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich nach Erkennen dieser über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

Právní základ:

Směrnice 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Účast na zločinném spolčení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Teroristické trestné činy nebo trestné činy spojené s teroristickými činnostmi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Praní peněz nebo financování terorismu: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Podvody: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korupce: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Dětská práce a jiné formy obchodování s lidmi: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností týkající se placení daní: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností týkající se placení příspěvků na sociální zabezpečení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností vyplývajících z právních předpisů o ochraně životního prostředí: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností vyplývajících ze sociálněprávních předpisů: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Porušení povinností vyplývajících z pracovněprávních předpisů: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Platební neschopnost: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Majetek spravuje likvidátor: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Obchodní činnost je pozastavena: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vážné profesní pochybení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Dohody s jinými hospodářskými subjekty, jejichž cílem je narušení hospodářské soutěže: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Přímý nebo nepřímý podíl na přípravě tohoto zadávacího řízení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Předčasné ukončení, náhrada škody nebo jiné srovnatelné sankce: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zkreslení informací, zadržení informací, neschopnost poskytnout požadované podklady nebo získání důvěrných informací o tomto řízení: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Generalplanerleistungen für den Ausbau der Strohgäubahn zwischen Korntal und Ditzingen-Heimerdingen

Popis: Der Verband Region Stuttgart, Körperschaft des öffentlichen Rechts und Aufgabenträger für den S-Bahn-Verkehr und den regionalbedeutsamen Nahverkehr in der Region Stuttgart, vergibt im europaweiten Verfahren Planungsleistungen für die Einführung eines S-Bahn-Angebots auf der Strecke zwischen Stuttgart-Vaihingen und Ditzingen-Heimerdingen im Abschnitt zwischen dem Bahnhof Korntal und Heimerdingen. Projektziel:

Grundlage ist ein Verkehrskonzept, nach dem die Strohgäubahn über die Panoramabahn bis Stuttgart-Vaihingen durchgebunden und die neue Linie im 30-Minuten-Takt zwischen Heimerdingen und Stuttgart-Vaihingen betrieben werden soll. Ziel der Planung ist die Erarbeitung eines Zielzustandes, der die im Leistungsbild beschriebenen Anforderungen sowie alle gesetzlichen und normativen Rahmenbedingungen erfüllt und zwingend dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit entspricht. Leistungsumfang: Der Auftragnehmer erbringt die Generalplanerleistung über alle Gewerke für die Leistungsbilder Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke (Objektplanung und Tragwerksplanung), technische Ausrüstung und Landschaftspflegerischer Begleitplan, ergänzend die für eine Genehmigungsplanung erforderlichen Gutachten. Er übernimmt die Steuerungsfunktion über alle Gewerke und über die vom Auftraggeber zusätzlich beauftragten Fachplaner hinweg und plant zusätzlich einen Teil der Fachgewerke selbst oder durch von ihm beauftragte Fachplaner. Die Koordination aller zu beplanenden Gewerke sowie der betroffenen Infrastrukturbetreiber und Leitungsbetreiber ist zusammenzuführen und in einer gesamthaften genehmigungsfähigen Planung darzustellen.

Interní identifikátor: VRS_GP

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71200000 Architektonické a související služby

Další klasifikace (cpv): 71300000 Technicko-inženýrské služby, 71322500 Technické projekty pro dopravní instalace

Možnosti:

Popis možností: Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragungsstufen 2 und 3 als Optionen abzurufen (vgl. auch Ziffer 2.1). Die Beauftragung von Stufe 2 (Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI) und Stufe 3 (Leistungsphasen 8 bis 9 nach HOAI) erfolgt durch gesonderten Abruf des Auftraggebers. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Stufen besteht nicht. Der Abruf der Folgestufen wird voraussichtlich insbesondere unter dem Vorbehalt der der Projektfortführungsentscheidungen der zuständigen Gremien sowie der Sicherstellung der Finanzierung - insbesondere der Genehmigung der Fördermittel - stehen.

5.1.2. Místo plnění

Obec: Stuttgart

Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Země: Německo

5.1.2. Místo plnění

Obec: Korntal-Münchingen

Nižší územní jednotka země (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Země: Německo

5.1.2. Místo plnění

Obec: Ditzingen-Heimerdingen

Nižší územní jednotka země (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Jiná doba: Neznámý

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Musí být uvedena jména a příslušná odborná kvalifikace pracovníků pověřených realizací zakázky: Vyžaduje se v nabídce

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

Další informace: 1. Das Vergabeverfahren wird vollständig elektronisch über die unter Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeplattform abgewickelt. Sämtliche Kommunikation mit den Bewerbern verläuft ausschließlich über die Vergabeplattform. 2. Ausreichend ist die Abgabe des Teilnahmeantrages in Textform (§ 126b BGB) und deutscher Sprache über das in Ziffer 5.1.12 genannte Vergabeportal. Die Einreichung des Teilnahmeantrags in Schriftform, per Telefax oder E-Mail ist nicht zugelassen. Zur Formwahrung muss die Teilnahmeerklärung die Firma des Bewerbers / des bevollmächtigten Bewerbergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Im Teilnahmeantrag muss neben dem Namen des Bewerbers (Unternehmen, Firma) auch der Name des Erklärenden (Name der Person, die den Teilnahmeantrag abgibt) angegeben werden. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Mit dem Teilnahmeantrag ist für die Verfahrensdauer eine verantwortliche, deutschsprachige Ansprechperson nebst Kontaktdaten (Name, Anschrift, Tel., E-Mail) zu benennen. Der Teilnahmeantrag gilt auch ohne Unterschrift durch das Hochladen im Vergabeportal als verbindlich abgegeben, gleichwohl kann er mit einer Unterschrift versehen werden. 3. Bei Bewerbergemeinschaften (BG) sollen alle Mitglieder der BG jeweils die unter Ziffer 5.1.9 genannten Nachweise einreichen, soweit unter 5.1.9 nicht ausdrücklich Abweichendes vorgegeben ist. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Alle Mitglieder sind mit vollständigen Adressangaben zu nennen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen, der zur Entgegennahme von Zahlungen berechtigt ist. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer BG, sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist zu begründen, inwiefern sein Entschluss zur Beteiligung an der Bewerbergemeinschaft eine im Rahmen zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z.B. weil das jeweilige Mitglied zur Zeit der Bildung der Bewerbergemeinschaft überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrags verfügt oder aus anderen Gründen erst die Zusammenarbeit der Bewerbergemeinschaft das jeweilige Mitglied in die Lage versetzt, ein erfolversprechendes Angebot abzugeben. 4. Für den Fall, dass ein Bewerber einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bewerber auf die Eignung des Nachunternehmers beruft, ist mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers,

dass dieser seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt, sowie die erforderlichen Referenzen und/oder Nachweise einzureichen. 5. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs beginnt das eigentliche Verhandlungsverfahren. Der Auftraggeber fordert die Bieter zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebots auf. Mit Abgabe ihres ersten Angebots dürfen die Bieter zusätzlich Anmerkungen, Hinweise und Optimierungsvorschläge zu den Vergabeunterlagen einreichen. Wenn Anmerkungen, Hinweise oder Optimierungsvorschläge eingehen, wird der Auftraggeber mit den Bietern ggfs. Erörterungs- und Verhandlungsgespräche führen. Der Auftraggeber teilt den Bietern nach Eingang der erstverbindlichen Angebote und ggf. Optimierungsvorschläge mit, ob er Erörterungs- und Verhandlungsgespräche führen wird. Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, Angebotspräsentationen durchzuführen. Der Auftraggeber teilt den Bietern frühzeitig mit, ob und wann die Präsentationen stattfinden sollen. 6. Das erste Angebot ist bereits verbindlich. Das Angebot muss den Mindestanforderungen der Vergabeunterlagen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich nach § 17 Abs. 11 VgV vor, den Zuschlag ohne Verhandlungen auf das erste Angebot zu erteilen. Sollte der Auftraggeber den Zuschlag nicht auf das erste Angebot erteilen, wird das Vergabeverfahren fortgeführt: Der Auftraggeber wird in diesem Fall mit den Bietern über deren erste Angebote verhandeln. Auf Grundlage der Ergebnisse der ggf. stattfindenden Verhandlungsgespräche wird der Auftraggeber die Vergabeunterlagen unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze ggf. überarbeiten und präzisieren. Anschließend müssen die Bieter ihre letztverbindlichen Angebote abgeben. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Aufklärungsgespräche oder Verhandlungen mit den Bietern zu führen, sofern er nach Eingang der letztverbindlichen Angebote den Eindruck erlangt, dass dies für einen transparenten Wettbewerb und ein effizientes Verfahren erforderlich ist. 7. Beabsichtigt ein Bieter bereits bei Angebotsabgabe, für wesentliche Hauptleistungen Drittunternehmen vorzusehen, so ist das Drittunternehmen im Angebot zu benennen und Art und Umfang der für den Dritten vorgesehenen Leistungen zu bezeichnen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind für die Drittunternehmen die in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen und Angaben einzureichen. Der Auftraggeber kann dieses Verlangen auf bestimmte Nachweise, Erklärungen und Angaben sowie auf einzelne Drittunternehmen beschränken. 8. Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 41 VgV dadurch nachkommen, dass er auf der unter Ziffer 5.1.12 genannten Website einen Teil der Vergabeunterlagen zur Verfügung stellt. Da der Auftraggeber ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 41 VgV. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist es, die Anforderungen an die Leistung und den Vertrag mit den Bietern gemeinsam zu konkretisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen deshalb noch nicht alle Unterlagen fest. Einzelheiten enthält die Teilnahmebroschüre. 9. Die Bewerber nutzen für ihren Teilnahmeantrag möglichst die Vordrucke, die ihnen über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt werden. 10. Der Auftraggeber darf die Vergabe nach Maßgabe des § 63 VgV aufheben. Auftraggeber und Bieter tragen für diesen Fall die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens jeweils entstandenen Kosten. Der Auftraggeber behält sich insbesondere vor, das Verfahren ganz oder teilweise aufzuheben, wenn (a) die notwendigen Gremienentscheidungen nicht vorliegen oder (b) keines der Angebote einen Preis ausweist, der den zuvor von dem Auftraggeber in Zusammenarbeit mit externen Gutachtern bestimmten Aufhebungswert unterschreitet. Für den Fall der Aufhebung sind, soweit rechtlich zulässig, Schadensersatzansprüche der Bewerber/Bieter ausgeschlossen. 11. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass neben dem Auftraggeber zur Vorbereitung und Unterstützung im Vergabeverfahren betraute Berater über Inhalte der Rückfragen, Rügen, Teilnahmeanträge, Optimierungsvorschläge und Angebote in Kenntnis gesetzt werden können. Der Auftraggeber hat diese Dritten jedoch zur Geheimhaltung verpflichtet.

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Zápis do relevantního profesního rejstříku

Popis výběrového kritéria: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber folgende Nachweise in deutscher Sprache vorlegen (bei Bergwerksgemeinschaften von jedem Mitglied): a) Unternehmensdarstellung, insb. Ausführungen zur Geschäftstätigkeit, zur aktuellen Mitarbeitendenzahl, zur Gesellschafter- und Konzernstruktur b) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmassnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind; c) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Bewerber nicht mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 (zweitausendfünfhundert) wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG belegt worden ist; d) Eigenerklärung Russland-Sanktionen nach Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren; e) einen aktuellen Auszug des Eintrags seines Unternehmens im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister (bei GmbH & Co. KG auch der Komplementär-GmbH); f) Bergwerksgemeinschaften müssen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen Kartellrecht vorliegt, und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

Kritérium: Podíl subdodavatelů

Popis výběrového kritéria: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Nachweise in deutscher Sprache vorlegen (bei BG von mindestens einem Mitglied): Angaben zu vorgesehenen Nachunternehmern, soweit diese schon feststehen.

Kritérium: Průměrný roční obrat

Popis výběrového kritéria: Mit ihrem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erwirtschafteten Gesamtumsätze sowie über die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erwirtschafteten Umsätze mit Leistungen vorlegen, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (Planungsleistungen im Bereich Verkehrsanlagen) vergleichbar sind.

Kritérium: Profesionální pojištění proti riziku odpovědnosti

Popis výběrového kritéria: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 20 Mio. EUR pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird.

Kritérium: Průměrný roční počet zaměstnanců

Popis výběrového kritéria: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Nachweise in deutscher Sprache vorlegen (bei BG von mindestens einem Mitglied): eine Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) ersichtlich ist.

Kritérium: Reference na určité služby

Popis výběrového kritéria: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren (also seit September 2021) einreichen, die mit dem Projekt und den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Maßgeblich ist der Abschluss der letzten vom Bewerber erbrachten Leistung, der in diesen Zeitraum fallen muss. Der Bewerber / die BG hat mindestens zwei erfolgreich umgesetzte Planungen von Eisenbahnanlagen (EBO) nachzuweisen. Zu den Referenzen sollen die Bewerber möglichst folgende Angaben machen: - des genauen Auftrags und der Projektbezeichnung, - des Leistungsumfangs und des Auftragswerts, - des Auftraggebers nebst Ansprechperson, - der Leistungsart, - der Leistungszeiträume (insb. laufende Ausführung oder abgeschlossener Auftrag), - eine Erläuterung, warum die Referenzen aus Sicht des Bewerbers mit diesem Projekt und den hier abgefragten Leistungen (s. Ziffer 5.1) vergleichbar sind. Für das Ranking gem. Ziffer 2.1.4 wird der Auftraggeber insbesondere die fünf aus seiner Sicht am besten geeigneten Referenzen berücksichtigen. Bei der Bewertung der Referenzen wird der Auftraggeber insbesondere berücksichtigen, ob die Referenzprojekte folgende Merkmale aufweisen: a) Planung von Eisenbahnanlagen in den Leistungsphasen 1 bis 4 gemäß HOAI für Maßnahmen an Anlagen nach EBO, z.B. Trassierung, Bahnsteigbau sowie Umgestaltung von Bahnübergängen b) erfolgreich umgesetzte Planungen von Eisenbahnanlagen (EBO); c) Planung von Leit- und Sicherungstechnik (LST); d) Systemplanung sowie Koordination und Abstimmung von Schnittstellen zwischen verschiedenen Gewerken von Eisenbahnanlagen; e) umweltfachliche Leistungen, insbesondere zu Schall- und Erschütterungsschutz sowie zur Bewertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Natur und Umwelt.

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Cena

Jméno/název: Preis der angebotenen Leistung

Popis: Der Auftraggeber wird das wirtschaftlichste Angebot auf Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses erteilen. Er wertet neben dem monetären Kriterium auch leistungsbezogene Kriterien. Der Auftraggeber gibt Details im weiteren Verfahrenslauf bekannt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vergabeunterlagen jederzeit unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze zu präzisieren und anzupassen.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 60

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Qualifikation des einzusetzenden Projektleiters

Popis: Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 20

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Qualität - Konzept zur Vorgehensweise

Popis: Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 20

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCM2JU/documents>

Komunikační kanál ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCM2JU>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVCM2JU>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 05/11/2026 13:00:00 (UTC+01:00) středoevropský čas, západoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags ergeben sich aus der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Podmínky týkající se plnění zakázky: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags ergeben sich aus der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ne

Bude použita elektronická platba: ne

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informace o lhůtách pro přezkum: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis

zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12 bei den Auftraggebern zu rügen. Auf die Rechtsfolgen eines offensichtlichen Missbrauchs des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 GWB wird hingewiesen.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Verband Region Stuttgart

Organizace přijímající žádosti o účast: Verband Region Stuttgart

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Verband Region Stuttgart

Registrační číslo: 00001057

Poštovní adresa: Kronenstraße 25

Obec: Stuttgart

PSČ: 70174

Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Země: Německo

Kontaktní místo: Martin Beyer

E-mail: Beyer@region-stuttgart.org

Telefon: +49 711 22759-87

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace přijímající žádosti o účast

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrační číslo: 08-A9866-40

Poštovní adresa: Kapellenstraße 17

Obec: Karlsruhe

PSČ: 76131

Nižší územní jednotka země (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Země: Německo

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926 8730

Internetová adresa: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer/>

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 4a9f0fa7-d914-4e1c-a63b-84b29809cffd - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 05/10/2026 15:12:35 (UTC+02:00) východoevropský čas,
středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 692614-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 194/2026

Datum zveřejnění: 07/10/2026